

Kinder verschenken mit Bildern Freude in der Adventszeit

Soziales – Malaktion an der Heimbachschule Fluorn und der Grundschule Waldmössingen



Bilder mit Weihnachtsgrüßen gibt es von den Grundschulern aus Fluorn-Winzeln und Waldmössingen. Foto: Kaufmann

Von Manfred Kaufmann

Fluorn-Winzeln. Die Corona-Krise macht allen zu schaffen. Vielerorts gibt es Nachbarn, ältere, einsame oder alleinstehende Menschen, die sich über einen Weihnachtsgruß freuen würden. Genauso wie die Menschen mit Handicap, mit geistigen und Mehrfach-Behinderungen, die in Sozialeinrichtungen leben und arbeiten, wie bei der BruderhausDiakonie in Fluorn-Winzeln oder der Lebenshilfe im Kreis Rottweil in Waldmössingen.

Um den Menschen mit Behinderung eine kleine Freude zu machen und zu zeigen, dass jemand an sie denkt, haben sich die Grundschulen in Fluorn-Winzeln und Waldmössingen etwas Besonderes einfallen lassen.

Mit den Schülern der Klassen eins bis vier wurde zu Beginn der Adventszeit eine kleine Aktion gestartet: Die Kinder durften mit Buntstiften eine einfache Malvorlage mit einem kurzen Text und weihnachtlichen Motiven ausmalen.

Auf diese Weise sind rund 220 Bilder entstanden, die an Bewohner des Antonie-Maurer-Hauses und Beschäftigte der Werkstatt der Lebenshilfe in Waldmössingen sowie der BruderhausDiakonie Pochemühle mit Außen-Wohngruppen in Fluorn und Winzeln mit einem persönlichen Gruß verteilt werden.

Die Beschenkten können somit in der Adventszeit ein direkt an sie gerichtetes Malbild von Kindern in ihrem Zimmer oder ihrer Wohnung aufstellen, was bestimmt andächtige Vorfreude auf Weihnachten auslöst.

»Ein herzliches Dankeschön an die Schüler, die mitgemacht haben«, so Tobias Dalkowski, Wohnheimleitung des Antonie-Maurer-Hauses der Lebenshilfe in Waldmössingen.

Christine Trein, Leiterin der BruderhausDiakonie in Fluorn ergänzt: »Solche Aktionen machen den Beschenkten große Freude und bringen Licht in diese Jahreszeit. Andere denken an uns – das tut gut. Hoffentlich finden derartige Ideen Nachahmer.«

Pfarrer Daniel Röthlisberger, der an einer der Grundschulen unterrichtet und die ganze Aktion initiiert hat, meint dazu: »Wir alle wünschen uns ein fröhliches Weihnachtsfest. Und hoffen, dass trotz Corona schöne Weihnachts-Momente möglich sein werden. Dieses Jahr ist es besonders wichtig, auch an andere zu denken.«

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.